

Beilage zu Nr. 3 des Hallischen Tageblatts.

Dienstag den 5. Januar 1864.

Bekanntmachungen.

Zur sehr geneigten Beachtung.

Wenn achtungswerthe Personen aus „**Liebe zur Wahrheit**“ sich nicht scheuen, eine Erklärung abzugeben, welche als Bürgin sich in die Güte eines Fabrikates hineinstellt, so ist die Veröffentlichung einer solchen Erklärung meiner Anschauung nach Pflicht und Schuldigkeit; denn wenn die eingezäunten Wissenschaften keine Beobachter hätten, wie stände es dann überhaupt mit der bedauernswerthen Menschheit? — — — Die Antwort in einer von mir bearbeiteten Broschüre.

1) Meine jüngste Tochter Anna, welche Jahre lang am **Zeitstanz** litt, fand Befreiung von demselben durch den vorschriftsmäßigen Gebrauch der Tinctur des Herrn Arthur C. Herbst in Stumsdorf. Gislleben. (gez.) Eduard Polle.

Die richtige Unterschrift des Bürgers und Sattlermeisters Hrn. Polle bescheinigt **der Magistrat.** (L. S.) (gez.) **Richter.**

2) Von Flechten, Kopfschlag, geschwollenen Füßen und Schwerhörigkeit befreite mich der vorschriftsmäßige Verbrauch der Tinctur des Herrn Arthur C. Herbst in Stumsdorf.

Globitsch. Caroline Baumgarten.
Die richtige Unterschrift bezeugt **der Ortsrichter.** (L. S.) (gez.) **Grashoff.**

3) Mein „**Brustleiden**“, welches mich außer Stand setzte, einen Weg auf eine Entfernung von 10 Minuten ohne Stütze zurücklegen zu können, und welches weder Aerzte noch andere Mittel beseitigen konnten, brachte zum Schweigen der vorschriftsmäßige Gebrauch der Tinctur des Herrn Arthur C. Herbst in Stumsdorf.

Siegelsdorf. (gez.) Kühnert.
Die Richtigkeit des Attestes bescheinigt **der Ortsrichter.** (L. S.) (gez.) **Stemmler.**

4) Seit langer Zeit wurde mein Sohn von „**Krämpfen**“ und „**Keuchhusten**“ so heimge-sucht, daß ich meine Zuflucht zu den Herren Aerzten nehmen mußte. Leider blieben ihre Verordnungen

ohne Wirkung, ebenso blieben alle angewandten Hausmittel erfolglos und nur durch den vorschriftsmäßigen Gebrauch der Tinctur des Herrn A. C. Herbst in Stumsdorf stellte sich völlige Heilung ein. Zöribg. (gez.) Birkhold jun., Kaufmann.

5) Ich litt lange Zeit an „**Susten**“, welcher so heftig war, daß ich durch denselben in meiner Nachtruhe gestört wurde. Die Brust-Tinctur des Herrn A. C. Herbst in Bahnhof Stumsdorf beseitigte denselben in 12 Tagen.

Siegelsdorf im Juni 1863.

(gez.) Christiane Kühnert. Auszüglerin.

Preis per Flasche 1 *Rz.* 5 *Sgr.*

Hochachtungsvoll **Herbst.**

Bahnhof Stumsdorf bei Halle.

Auction.

In dem zum Abbruch bestimmten Hause kleine Klausstraße Nr. 11 sollen **Sonnabend** den 9. Januar **Nachmittags 1 Uhr** gegen sofortige Bezahlung, **Dachziegel, Stuben- und Haus-thüren** mit Bekleidung, **Treppen, Fenster u. Ofen** öffentlich an den Bestbietenden verkauft werden.

Soppe, Kreis-Auct.-Commiff. u. ger. Taxator.

Kieler und Holländ. Bücklinge, Bratheringe mit Gewürzsaucen empfiehlt **C. Müller.**

Dienstag früh
frischen Seedorfch.

C. Müller.

Pianoforte zu 60 und 30 *Rz.*, gut im Stande, stehen zu verkaufen Brunnengasse Nr. 11.

Für Bücherfreunde.

Meyer's Conversations-Lexikon, neueste Lieferung und dauerhaft eingebunden, ist billig zu verkaufen Bechershof Nr. 12, 3 Tr.

Ein Haus mit 7 St., K., K., K., in gutem Stande, gr. Hof, ist zu verkaufen durch **Krüger**, kl. Ulrichstraße Nr. 29.

1500 und 80 R. werden sogleich auf **Acker** zu leihen gesucht von **G. Ublig**, gr. Klausstr. 18.

Fleischwaaren zum Räuchern nimmt an
Louis Görcke, Leipzigerstraße Nr. 23.

Schulberg Nr. 12 b sind schöne, weiß und bunte Kaninchen zu verkaufen. **Schulz.**

Meinen geehrten Kunden zur Nachricht, daß ich jetzt **Brüderstraße Nr. 12** wohne.
C. Pech, Schneidermeister.

Meinen werthen Kunden zur Nachricht, daß ich **Klausthorstraße Nr. 2** wohne.
U. Wetterling jun., Schuhmachermeister.

Eine ehrliche Aufwärterin wird sofort verlangt
Trödel Nr. 18.

Zwei Stellmachergesellen, gute Kastenmacher, finden Arbeit bei
F. Gebhardt, Steinweg Nr. 15.

Es werden noch einige Mädchen zum Schnürleibsnähen angenommen bei **P. Glorh**, Schmerstraße Nr. 17. Auch ist daselbst eine ganz neue Marktliste billig zu verkaufen.

Ein ordentliches Mädchen von 16 — 18 Jahren wird sofort gesucht gr. Klausstraße Nr. 17.

Ein nicht zu junges Mädchen, am liebsten vom Lande, das im Kochen erfahren, Hausarbeit mit übernimmt und gute Atteste aufzuweisen hat, wird zum 1. April gesucht und kann sich melden am Kirchthore bei der Amtsräthin **Bartels**.

Eine mit guten Zeugnissen versehene Köchin wird zum 1. April d. Js. gesucht von **J. von Schlechtendal**, Bot. Garten, 1 Tr. hoch.

Ein Mädchen mit guten Zeugnissen wird sofort zu miethen gesucht und kann gleich antreten
gr. Steinstraße Nr. 22.

Ein Dienstmädchen mit guten Zeugnissen wird gesucht zum 1. Febr. kl. Klausstr. 4, parterre.

Eine ehrliche reinliche Aufwärterin wird verlangt
Barfüßerstraße Nr. 5.

Eine Köchin, welche gute Zeugnisse aufweisen kann, wird auf Ostern gesucht bei
Professor **Conze**, Geistthor Nr. 6a.

Eine Tischlerwerkstelle nebst Wohnung im Preise bis zu 60 R., Mitte der Stadt, wird den 1. April 1864 zu miethen gesucht. Adressen unter F. 100 find in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Eine Mitbewohnerin sucht
Steg Nr. 3, im Hofe 1 Tr.

Ordentliche Mädchen und Knechte sucht sofort, mehrere erfabrene Köchinnen und anständige Hausmädchen erhalten 1. April gute Stellen.

Frau **Fleckinger**, kl. Schlamm Nr. 3.

Ein einzelner Herr sucht eine kleine Wohnung, möglichst parterre, sofort zu beziehen. Adressen unter H. 3 werden in der Exped. d. Bl. erbeten.

Ein freundliches Logis, bestehend aus zwei Stuben, vier Kammern, Küche nebst Zubehör, ist von jetzt ab oder zu Ostern in meinem vor dem Geistthore belegenen Hause Nr. 6f zu vermieten.
U. Bickel.

Ein Logis für 76 Thlr., zusammen oder geth., zu verm. Näheres in der Expedition dies. Bl.

Eine freundliche Wohnung, 3 Stuben, 2 Kammern, Küche u. Zubehör, ist sofort zu vermieten und den 1. April a. c. zu beziehen Steinweg Nr. 36.

Zwei Etagen, jede 3 Stuben, 3 Kammern und Zubehör, vermietet
Harz Nr. 30.

Eine St., 2 K., hinten heraus, ist zum 1. April zu beziehen
kleine Ulrichsstraße Nr. 29.

Zu Ostern eine kleine Wohnung zu vermieten
Spiegelgasse Nr. 11.

2 Stuben, 2 Kammern, Küche und übriges Zubehör zu vermieten
Fischerplan Nr. 3.

Stube, K. u. K. 1. April zu beziehen kl. Schlamm 3.

**Die Wohnung, welche Herr Major von Dömming inne hat, ist veränderungshalber jetzt zu vermieten u. nächste Ostern zu beziehen; auch kann Pferdehaltung dazu abgelassen werden
Berggasse am Paradeplatz Nr. 4.**

Eine herrsch. Wohnung, parterre, besteh. aus 3 Stuben, Entrée, 4 Kammern, Küche, Speisekammer etc., ist zu vermieten u. Ostern zu beziehen vor dem Steinthor Nr. 9.

Eine freundliche Wohnung, best. in 2 Stuben, 3 Kammern, Küche etc., ist an anständige Leute zu vermieten und Ostern zu beziehen vor dem Steinthor Nr. 9.

Ein Logis von 2 freundl. tapezierten Stuben, 2 Kammern, Küche u. s. w., pro 1. April an stille Familie zu vermieten kl. Klausstraße Nr. 4.

Eine freundliche Wohnung in der Nähe des Marktes, best. aus 4 heizbaren Stuben, Kammern, Küche u. Zubeh., ist z. 1. April d. Js. zu vermieten und Näheres zu erfragen in der Expedition d. Bl.



Sofort oder zum 1. April ist eine sehr freundlich gelegene, ruhige, herrschaftliche Wohnung zu beziehen Schulberg 1, der Universität schräg über.

Ein freundliches Logis, vornheraus, ist an eine anständige, stille Familie zu vermieten u. 1. April zu beziehen
Klausthorstraße Nr. 19.

Gr. Wallstraße Nr. 17 ist eine Wohnung von 3 Stuben, Entrée, K., K. und Zubehör zum 1. April zu beziehen.

Eine Wohnung von 2 St., 2 K., Küche u. Zub. nebst Gartenpromenade ist zu verm. und sogl. oder zum 1. April zu beziehen Geistthor Nr. 11.

Ein Logis, 2 Stuben, 4 Kammern, Küche und allem Zubehör steht zu vermieten und kann sogleich bezogen werden
Herrenstraße Nr. 16.

Eine herrschaftliche Wohnung, Hochparterre, best. aus 3 Stuben nebst allem nöthigen Zubehör, ist zum 1. April an nur ruhige Miether zu vermieten
Breitenstraße Nr. 22, 1 Tr.

Ein eingerichteter Keller, worin seit 40 Jahren Handel mit gutem Erfolg betrieben wurde, ist den 1. April an ordentliche Leute zu vermieten.

Stube, Kammer und Küche, passend für eine kleine Familie, Preis 30 \mathcal{R} ., Stube und Kammer, für einzelne Leute passend, Preis 20 \mathcal{R} ., kann den 1. April von ordentlichen Leuten bezogen werden
alter Markt Nr. 16.

Wegen Veränderung sind zwei Stuben, drei Kammern, Küche, Keller, Torfstall, Mitgebrauch des Waschhauses und Trockenbodens, sogleich oder den 1. April Rathswerder Nr. 9 zu vermieten.

Königsstraße Nr. 8

ist die obere Etage wegen Neubau des jetzigen Miethers zu Oftern zu vermieten.

Ein Logis von 2 Stuben, Kammer, Küche und Zubehör zu 50 \mathcal{R} und ein Logis von Stube, 2 Kammern, Küche und Zubehör zu 36 \mathcal{R} sind an ruhige Leute zu vermieten und den 1. April zu beziehen
Löpferplan Nr. 1.

Ein Logis, bestehend aus 3 Stuben, Kammern nebst Zubehör ist zu vermieten und zum 1. April zu beziehen vor dem Geistthor Nr. 6a.

Ein Logis zu 40 \mathcal{R} an eine **einzelne Dame** zu vermieten **Schmeerstraße 13, 1 Tr. hoch.**

2 St., K., K. u. Zubehör zu vermieten und 1. April zu beziehen gr. Wallstraße Nr. 11.

2 Stub., 2 K. u. 1 K. vermietet Kellnergasse 3.

**Die Bel-Etage meines Hauses ist zu vermieten und kann sofort oder am 1. April bezogen werden
alter Markt Nr. 7.**

Stube, Kammer nebst Zubehör ist zu vermieten und sofort zu beziehen
Bärgasse Nr. 6.

3 Stuben, 4 Kammern und Küche zu vermieten und zum 1. April zu beziehen.

Pauline Taubert, alter Markt Nr. 21.

Eine Wohnung mit Torfplatz und Pferdestall wird zum 1. April er. gesucht. Offerten beliebe man Leipzigerstraße Nr. 79, 2 Tr., abzugeben.

An kinderlose Leute ist ein Logis im Preise von 30 \mathcal{R} . zum 1. April c. zu vermieten
Becherhof Nr. 12.

Drei Familienlogis, à 90 \mathcal{R} ., und 2, à 40 \mathcal{R} ., parterre, zu vermieten H. Ulrichsstr. 31.

Werkstelle mit Wohnung, letztere auch allein, zum 1. April zu vermieten Rannische Straße. Das Nähere Schmeerstraße Nr. 37 im Schirmladen.

Eine Wohnung zu 34 \mathcal{R} ist zu vermieten und 1. April zu beziehen Trödel, Steinbockgasse 1.

Mittelstraße Nr. 18 sind 2 St., 2 K. m. Zubehör zu vermieten und zum 1. April d. J. zu bez.

Eine kleine Stube zu vermieten und sogleich zu beziehen Liliengasse Nr. 12.

Zwei Stuben, 1 Kammer, Küche und 1 Stube, 1 Kammer nebst Zubehör sind im Ganzen oder einzeln Oftern zu beziehen alter Markt Nr. 1.

Eine Beletage (75 \mathcal{R} .) 1. April verm. Leipzigerstr. 13.

Eine möbl. Stube sofort zu vermieten

Königsstraße Nr. 11, 3 Treppen hoch.

Steinweg Nr. 6 ist eine Wohnung für 40 \mathcal{R} an ruhige Leute zu vermieten und zum 1. April zu beziehen. Zu erfragen Steinweg Nr. 5.

Eine freundlich gelegene herrschaftliche Wohnung ist zum 1. April zu vermieten Geiststraße Nr. 34. Das Nähere ist daselbst parterre zu erfahren.

3 Stuben, 5 Kammern, Küche etc. zu vermieten, sofort oder 1. April a. c. zu beziehen
alte Promenade und Scharrnstraße Nr. 6.

Eine Stube, Kammer und Küche, vorn heraus, ist an einzelne Leute zu vermieten
Leipzigerstraße Nr. 33.

Stube und Kammer an eine Person zu vermieten Brunoswarte Nr. 7.

Offene Schlafstellen Breitenstraße Nr. 4, parterre.

Stadttheater in Halle.

Dienstag den 5. Januar (bei aufgehobenem Abonnement: **Margaretha**. Große Oper in 5 Akten. Nach Göthe von Jules Barbier und Michel Carré. Musik von Gounod. (Mit vollständig großem Orchester unter Leitung des Herrn Musikdirector Johu.)

Sonnabend Mittag einen Bisam-Kragen mit braunseidenem Futter verloren von der kl. Märkerstraße bis nach dem Judentempel. Dem ehrlichen Finder 15 *Sgr.* Belohnung bei

D. Lehmann, Leipzigerstraße Nr. 105.

Ein schwarzer Mantelkragen ist Freitag den 1. Januar von Diemitz bis nach der katholischen Kirche verloren gegangen. Gegen gute Belohnung abzugeben Leipzigerstraße Nr. 24. **Große.**

Die meinem Meister zugefügte Beleidigung nehme ich hiermit zurück. **M. B.**

Ich warne hiermit Jedermann, meiner Frau, der **Wilhelmine Rödel** geb. **Kröschel**, auf meinen Namen zu borgen, da ich für keine Zahlung stehe. **Rödel**, Fabrikarbeiter.

Dem Fabrikarbeiter **W. Wilde** zu seinem zweiundvierzigsten Wiegenfeste ein dreimal donnern-des Hoch, daß die Steinstraße wackelt und das alte **Horn'sche** Haus zittert.

Mehrere Freunde.

Tanzunterricht.

Der 2. Cursus beginnt den 18. d. M. und werden bis zu dieser Zeit gefällige Anmeldungen angenommen.

M. Wipplinger, gr. Märkerstr. 23, part. links.

Nathskeller.

Heute Montag Abend **große humoristische Abendunterhaltung**, gegeben von der so beliebten Sängergesellschaft **Fuhrmann**.

Familien-Nachrichten.

Heute früh 7 Uhr wurden wir durch die glückliche Geburt eines Mädchens erfreut.

Halle, den 4. Januar 1864.

August Linde und Frau.

Heute Nachmittag entschlief in dem Herrn unser theurer, innigstgeliebter Vater, der Maschinenmeister **J. G. Kinne**. Theilnehmenden diese Trauerkunde statt besonderer Meldung.

Halle, den 3. Januar 1864.

Die Hinterbliebenen.

Abgang und Ankunft der Eisenbahnzüge in Halle.

A. Magdeburg-Leipziger Bahn.

Nach **Leipzig**. Abfahrt: 1) 6 u. 15 M. Morg. 2) 7 u. 36 M. Morg. 3) 10 u. 35 M. Vorm. 4) 1 u. 20 M. Nachm. 5) 7 u. 15 M. Abds. 6) 8 u. 45 M. Abds. 7) 7 u. 45 M. Morg. 8) 9 u. Vormit. 9) 1 u. 10 M. Nachm. 10) 6 u. 45 M. Abds. 11) 8 u. Abds. 12) 10 u. 50 M. Abds.

Nr. 6 u. 7 (Schnellzüge mit erhöhten Fahrpreisen), halten zwischen Halle und Leipzig nicht an; Nr. 1, 3, 5, 8 u. 11 (Güterzüge mit Personenbeförderung) halten auch bei Gröbers (zwischen Halle u. Schönebeck) an.

Nach **Magdeburg**. Abfahrt: 1) 7 u. 45 M. Morg. 2) 9 u. Vorm. 3) 1 u. 10 M. Nachm. 4) 6 u. 50 M. Abds. 5) 8 u. Abds. (übernachtet in Cöthen). 6) 10 u. 50 M. Abds.

Ankunft: 7) 6 u. 15 M. Morg. (hat in Cöthen übernachtet). 8) 7 u. 36 M. Morg. 9) 10 u. 35 M. Vorm. 10) 1 u. 20 M. Nachm. 11) 7 u. 15 M. Abds. 12) 8 u. 45 M. Abds.

Nr. 1 u. 12 sind Schnellzüge mit erhöhten Fahrpreisen; Nr. 1, 6 und 10 halten in Snadau und Nr. 12 in Schönebeck, Gnadau, der Saale und Stumsdorf nicht an; Nr. 2, 5, 7, 9 u. 11 sind Güterzüge mit Personenbeförderung und halten auch bei Westerbun, Wulffen, Gr. Weigandt u. Nienberg an.

Bei Stumsdorf wird auf dem Cours von Halle nach Magdeburg um 8 u. 5 M. Morg., 9 u. 50 M. Vorm., 1 u. 40 M. Mitt., 7 u. 20 M. Abds. 8 u. 50 M. Abds. u. 11 u. 18 M. Nachts; auf dem Cours von Magdeburg nach Halle 5 u. 10 M. Morg., 7 u. Morg., 9 u. 35 M. Vorm., 12 u. 45 M. Mittags u. 6 u. 25 M. Abends angehalten.

B. Berlin-Anhaltische Bahn.

Nach **Berlin**. Abfahrt: 1) 3 u. 55 M. Morg. 2) 4 u. 15 M. Morg. 3) 1 u. 15 M. Nachm. 4) 6 u. Abds. 5) 11 u. 10 M. Vorm. 6) 4 u. Nachmit. 7) 5 u. 45 M. Nachm. 8) 11 u. 8 M. Abds.

Nr. 1, 4, 6 u. 8 sind Schnellzüge, welche Personen in allen 3 Wagenklassen befördern und zwischen Berlin und Frankfurt a. M. die Wagen nicht wechseln; Nr. 2 u. 7 sind Güterzüge, bei welchen Personenbeförderung nicht stattfindet. Sämmtliche Züge halten in Landsberg, Brehna, Wolzig und Bitterfeld an, Nr. 2, 3, 7 u. 8 außerdem auch in Sobothurn.

Abgang nach **Dessau**: 1) 1 u. 15 M. Nachm. 2) 6 u. Abds. 3) 11 u. 10 M. Morg. 4) 11 u. 8 M. Abds. Die Tour- und Retourbillets haben für die Schnellzüge keine Gültigkeit, auch wird auf dieselben kein Freigepäd expedirt.

C. Thüringische Bahn.

Nach **Erfurt**. Abfahrt: 1) 5 u. 10 M. Morg. 2) 8 u. 30 M. Morg. 3) 11 u. 20 M. Vorm. 4) 1 u. 45 M. Nachm. 5) 7 u. 20 M. Abds. 6) 11 u. 21 M. Abds. 7) 3 u. 50 M. Morg. 8) 7 u. 35 M. Morg. 9) 1 u. Nachm. 10) 2 u. 43 M. Nachm. 11) 5 u. 50 M. Nachm. 12) 10 u. 15 M. Abds.

Nr. 5 (Personenzug) fährt bis Erfurt, die übrigen Züge bis Eisenach resp. Gerstungen, wo Nr. 4 (Personenzug) Anschluß nach **Cassel**, Nr. 3 u. 6 (Schnellzüge) Anschluß nach **Cassel** und **Frankfurt a. M.** haben.

Nr. 10 u. 12 treffen zugleich von **Gotha**, **Eisenach** resp. **Gerstungen** Nr. 9 von **Cassel**, Nr. 7 u. 11 von **Cassel** und **Frankfurt a. M.** hier ein.

Die Züge Nr. 1, 4 u. 5 haben in **Corbetha** Anschluß nach **Zeig**. Nr. 1, 4, 5, 8, 9, 12 sind Personenzüge, Nr. 2 u. 10 Güterzüge mit Personenbeförderung; Nr. 6 u. 7 (Nachtschnellzüge) halten in Dietendorf nicht an; Nr. 3, 6, 7 u. 11 (Schnellzüge) halten bei Kösen und Sulza (außer der Pabefaktion), sowie in **Wieselbach**, **Grötisfeld** und **Herleshausen** nicht an; auch haben für dieselben die für einen Tag gelösten Retour-Billets keine Gültigkeit. — Bei den Schnellzügen Nr. 6 u. 7 findet nur Personenbeförderung in erster und zweiter Wagenklasse mit erhöhtem Schnellzugsbreite statt. — Sonntags gilt nach allen Stationen der Thüringer Bahn für Tour u. Retour der einfache Fahrpreis, mit Ausnahme der Schnellzüge. Auf die Tour- und Retour-Billets wird kein Freigepäd expedirt.